

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Kreative Ideenbörse Grundschule 3+4 – Ausgabe 35

Dirigentendiplom

Julia Schneider



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Schule“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Dirigendiplom

Jahrgangsstufen 3+4

Julia Schneider

Kompetenzen und Inhalte

- | | |
|-----------------------------|---|
| Sachkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• musikalische Fachausdrücke und deren Bedeutung kennenlernen• Rhythmen halten• Schlagfiguren kennenlernen• Berufsbild des Dirigenten/ der Dirigentin kennenlernen |
| Methodenkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• vorausschauend planen, um eine Aufgabe zu lösen• Lückentext ausfüllen• Informationen aus einem Text entnehmen |
| Sozialkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Klassenregeln im Umgang mit verschiedenen Materialien beachten• angemessenes Verhalten während freien Arbeitsphasen wahren |
| personale Kompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Sicherheit im Umgang mit Rhythmen aufbauen• sich einbringen und sich auf andere einstellen |

- ♪ Haltung bewahren!
- ♪ Taktgefühl
- ♪ Zeichensprache
- ♪ Das richtige Werkzeug
- ♪ Fachsprache





I. Hinführung

Die Dirigierenden sind wichtige Figuren bei der Orchesterarbeit, sie sorgen für den richtigen musikalischen Ausdruck, erarbeiten mit den Musikern und Musikerinnen die einzelnen Stimmen und sorgen für musikalische Hochleistungen im Orchester, denn auch Profimusiker benötigen durchaus Unterstützung, um gemeinsam zu spielen. Mit den vorliegenden spielerischen Stationen kann in Ansätzen gezeigt werden, was ein Dirigent/eine Dirigentin alles beherrschen muss, um so auf die Spielweise einzuwirken.

Gerade für Kinder ist dies ein spannender Einblick in ein eher unbekanntes Berufsfeld im Bereich der Musik. Alle Stationen haben einen spielerischen Charakter, da für diesen Beruf fundiertes Musikwissen vorausgesetzt wird. Die Materialien bieten sich auch als Übungen im Homeschooling an und verbinden Rhythmusgefühl, Bewegung und Musik.

Als Einstieg kann gemeinsam besprochen werden, welche Aufgabe ein Dirigent aus Sicht der Kinder hat. Gemeinsam kann mithilfe eines YouTube-Videos einem Dirigenten bei der Arbeit zugeschaut werden. Im Anschluss wird die Frage geklärt, was ein Dirigent besonders gut können muss. Gemeinsam werden Eigenschaften gesucht.

II. Übung

Dirigendiplom

Die Vorlage M1 dient zum Aufzeichnen des Lernfortschritts. Die Schüler können die verschiedenen Themen Schritt für Schritt abarbeiten und durch das Ausmalen der Note dokumentieren, was sie bereits gelernt haben. → M1

Haltung bewahren!

Für diese Übungen werden folgende Materialien benötigt: kleinere und größere Bücher, vier bis sechs leere Dosen, Material M2–M4. → M2–M4

Ablauf:

An dieser Station wird die Haltung und das „Stehvermögen“ des Dirigenten geübt. Dabei können die Kinder allein oder im Wettkampf gegeneinander die einzelnen Aufgaben bearbeiten. Die Kinder ziehen einen der Aufträge aus der Kiste, suchen die entsprechenden Materialien und führen die Aufgabe durch.

Ziel der Übungen ist es, für eine gute Haltung zu sorgen und zu zeigen, dass es auch eine körperliche Anstrengung sein kann, als Dirigent den ganzen Abend vor dem Orchester zu stehen.

Taktgefühl

Für diese Station werden M5–M7 gebraucht, außerdem müssen hier mindestens zwei Kinder zusammen an der Station sein. → M5–M7

Ablauf:

Schrittweise nähern sich die Kinder dem gemeinsamen Rhythmus und Tempo an. Abwechselnd übernehmen alle einmal die Rolle des Dirigenten / der Dirigentin!

Ziel der Übungen ist es, das Taktgefühl zu schulen und einen Blick dafür zu bekommen, dass es manchmal schwierig ist das Orchester dazu zu bekommen, zusammenzuspielen.

Die Zeichensprache & das richtige Werkzeug

Inhalt dieser Materialien ist das Basteln eines Taktstocks und das Trainieren von Schlagfiguren. → M8–M14

Ablauf:

Für diese Station wird pro Schüler ein Esstäbchen, Stock o.Ä. und Knete gebraucht. Nach der Bauanleitung wird ein Taktstock gebastelt, anschließend wird er auch an anderen Stationen genutzt.



Taktgefühl

Ein Dirigierender zeigt an, wann die Musiker anfangen zu spielen, wann sie Pausen machen und wann sie aufhören zu spielen.

Er oder sie legt aber auch fest, welchen Charakter das gespielte Stück bekommt. Es kann leidenschaftlich, traurig, rasant oder entspannt gespielt werden.



© Wikimedia.org



© Wikimedia.org

Der Dirigent achtet darauf, dass das Orchester im richtigen Takt spielt. Jeder Musiker und jede Musikerin schaut nach vorne, denn dort gibt der Dirigent oder die Dirigentin das Tempo an und zeigt, wann ein Instrument mit dem Spielen beginnen soll.

An dieser Station schlüpft einer von euch in die Rolle des Dirigenten/ der Dirigentin, die anderen sind das Orchester. Doch zuerst macht ihr ein paar Rhythmusübungen zusammen.



Taktgefühl

Station 2 A

♫ Schritt 1: **Zählt** im gleichen Tempo 1 – 2 – 3 – 4 1 – 2 – 3 – 4.

♫ Schritt 2: **Stampft** im gleichen Tempo mit dem Fuß mit.

♫ Schritt 3: Bei jeder Zahl **einmal klatschen**.

→ Macht jeden Schritt so lange, bis es gut zusammenpasst.

♫ Teilt euch nun in zwei Gruppen.

♫ Beide Gruppen machen Schritt 1 und 2.

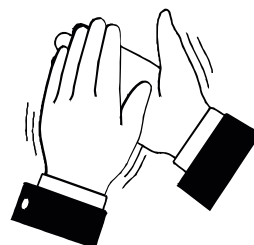
♫ Schritt 3: Eine Gruppe klatscht bei 1 – 2,
die andere Gruppe klatscht bei 3 – 4.

♫ Versucht nun auch noch andere Klatschmuster!



♫ Kreise in jeder Reihe die Ziffern ein, bei denen geklatscht werden soll
(pro Zeile eine oder zwei Ziffern).

- A 1 – 2 – 3 – 4
- B 1 – 2 – 3 – 4
- C 1 – 2 – 3 – 4
- D 1 – 2 – 3 – 4



© Pixabay.com

♫ Probiere deine Klatschrhythmen aus.